Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die mächtige Fontäne im See wurde Wahrzeichen der Fremdenstadt Genf, in der jetzt eben die Außenministerkonferenz tagt. Links im Bild erkennen wir das alte Wahrzeichen Genfs, die mittelalterliche Kathedrale. Hinter der Fontäne verengt sich das Seebecken zum Lauf der Rhone, in der die Rousseau-Insel einen malerischen Akzent bildet. Photo Friedli, Swissair

Le grand jet d'eau, au milieu de la rade, est bien connu de tous les étrangers qui visitent la ville de Genève, où siège actuellement la Conférence des ministres des affaires étrangères des quatre puissances. A gauche de l'image, on reconnaît la cathédrale de St-Pierre, l'un des monuments de Genève datant du moyen âge. Derrière le jet d'eau, le lac se rétrécit de plus en plus et le Rhône reprend son cours. Au milieu du fleuve, l'île de Jean-Jacques Rousseau donne un cachet pittoresque au paysage.

This mighty fountain has become a world-famous landmark of Geneva, the town where the meeting of foreign ministers is now being held. To the left you can see the medieval cathedral. Behind the fountain Lake Geneva empties into the Rhone River in the middle of which you see a picturesque island named after Jean-Jacques Rousseau.